

 Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin / Verena Höhn [CC BY-NC-SA]	Object: "nhị" Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de Collection: Süd- und Südostasien Inventory number: I C 7463 a,b
---	---

Description

Das aus Holz gedrechselte Korpus ist im Wesentlichen etwa röhrenförmig und erweitert sich stark zum Unterende hin. Es ist unten offen und oben mit einer angeklebten Reptilienlederdecke versehen. Der hölzerne Saitenträger ("Spieß") ist diametral durch das obere Drittel des Korpus gesteckt und durch einen aufgesetzten Frosch aus Elfenbein, der zugleich als Saitenhalter dient, gesichert. Der an seinem Ende nach hinten geschweifte Saitenträger hat einen achteckigen bzw. viereckigen Querschnitt. Bohrungen für zwei (hinterständige?) Wirbel sind vorhanden, die Wirbel fehlen. Reste von zwei gedrehten Darmsaiten sind vorhanden.

Erläuterungen zum Instrument: auch Spießgeige; einh. Name: nhị (Nordvietnam, ehem. Tonking) cô (Südvietnam, ehem. Cochinchina), Bogen und Geige werden nie getrennt.

Sammler: Schriever, W.

Historische Bezeichnung des Herstellungsortes: Tonking

Angaben zur Herkunft:

W. Schriever, Sammler

Nord-Vietnam (Land/Region)

historische Bezeichnung: Tonking

Hainhon

Basic data

Material/Technique:

Hals/Spieß: Holz; Korpus: Holz, gedrechselt;
Decke: Reptilienleder; Wirbel: -; Saiten:
Darm; Dekor: Elfenbein

Measurements:

Länge: 87 cm; Höhe: 13,5 cm (Korpus);
Durchmesser: 6 cm (Decke)

Events

Created	When	
	Who	
	Where	Tonkin
Collected	When	
	Who	Schriever, W.
	Where	

Keywords

- Hornbostel–Sachs